

DVV-Rahmencurricula kompakt

Flüssig lesen

Lesetexte, Alpha-Level 3



In diesem Heft finden Sie einfache Lesetexte. Die Texte passen zu Ihnen, wenn Sie schon gut Wörter und Sätze lesen können. Das Ziel ist flüssigeres Lesen. Flüssig lesen meint: Lesen ohne Fehler und längere Pausen – so, wie Sie auch sprechen würden.

Manchmal geht es um Themen, die jeder kennt (Einkaufen im Supermarkt, Geld abheben am Bankautomat). Manchmal um typische Tätigkeiten in einem Beruf (Kunden im Baumarkt beraten, Wände tapezieren, Servietten falten).

Die Berufe, die vorkommen, sind:

- Pflegeberufe
- Bauberufe
- Metallberufe
- Reinigungsberufe
- Berufe in Hotels und Restaurants

Die Texte sind aber auch nach verschiedenen Zielen sortiert:

Sie üben zum Beispiel, mehrere Sätze hintereinander zu verstehen. Oder Bilder mit kleinen Texten zu verbinden. Oder Anleitungen zu lesen, die Schritt für Schritt etwas erklären.

Sind Ihnen diese Texte zu leicht oder zu schwer? Auf den Internetseiten des Deutschen Volkshochschul-Verbands gibt es viele weitere Texte.

Fragen Sie Ihre Kursleitung!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Angela Rustemeyer

Projektleiterin beim Deutschen Volkshochschul-Verband

Herausgeber:

Projekt „Praxistransfer der DWV-Rahmencurricula Lesen, Schreiben und Rechnen“
Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
Königswinterer Straße 552 b
53227 Bonn

info@dvv-vhs.de
www.volkshochschule.de

Verantwortlich:

Julia von Westerholt, Verbandsdirektorin

Redaktion:

Gisela Lorenz

Druck:

Druckerei Flock, Köln

Layout/Satz:

designförster, Peggy Förster

2. Auflage 2021

© Deutscher Volkshochschul-Verband e. V., 53227 Bonn

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-942755-87-0



Ziel 1:

Mit diesen Texten und Übungen werden Sie Ihre Leseflüssigkeit steigern.

Es werden kurze Sätze mit bekannten Wörtern geübt.

Die Themen Einkauf, Küche, Baumarkt und Altenpflege stehen im Mittelpunkt.

Ziel 2:

Sie üben das satzübergreifende Leseverstehen und trainieren Leseflüssigkeit.

Die Sätze und Wörter werden etwas schwieriger.

Die Themen Hygiene, Bankgeschäfte und Schutz bei der Arbeit spielen eine Rolle.

Ziel 3:

Hier lernen Sie, Texte mit Bildern in Beziehung zu setzen.

In den Übungen geht es z. B. um die Stadt München, Hilfestellungen in der Pflege, Fensterreinigung und Schilder.

Ziel 4:

Eine neue Textsorte wird vorgestellt: Mithilfe von Treppengedichten und (Schüttel-)reimen üben Sie, längere Sätze flüssig zu lesen und verstehen.

Es geht um Mode, eine Hotelrezeption und eine Baustelle.

Ziel 5:

Mit längeren, gut gegliederten Texten üben Sie satzübergreifendes Textverstehen.

Texte zur Wohnungssuche, über die Kartoffel und über den Hausbau bilden die Grundlage.

Ziel 6:

Sie lernen, einfach geschriebene Anleitungen zu verstehen und umzusetzen.

Zur Übung dienen z. B. Anleitungen zum Händewaschen, Tapezieren und Serviettenfalten.

Ziel 1

Der Einkauf	6
Küchenhilfe	10
Typische Wörter im Baumarkt	13
Im Baumarkt	14
Neu im Haus „Sonnenschein“	19
Weißer geht's nicht!	21

Ziel 2

Am Geldautomaten	22
Hygienische Sauberkeit in der Gastronomie	24
Die persönliche Schutzausrüstung	27
Schilder	29
Achtung Schild!	30
Zeichen und Symbole	31

Ziel 3

München	34
So helfe ich jemandem aus dem Bett	35
Die Glasreinigung: Arbeitsgerät	37
Persönliche Schutzausrüstung	40
Achtung! Gefahr!	43

Ziel 4

Sportschuhe	47
Neue Wintermode	48
Gesundheit, Wohnungssuche und Arbeit	49
An der Rezeption	56
Großbaustelle	60

Ziel 5

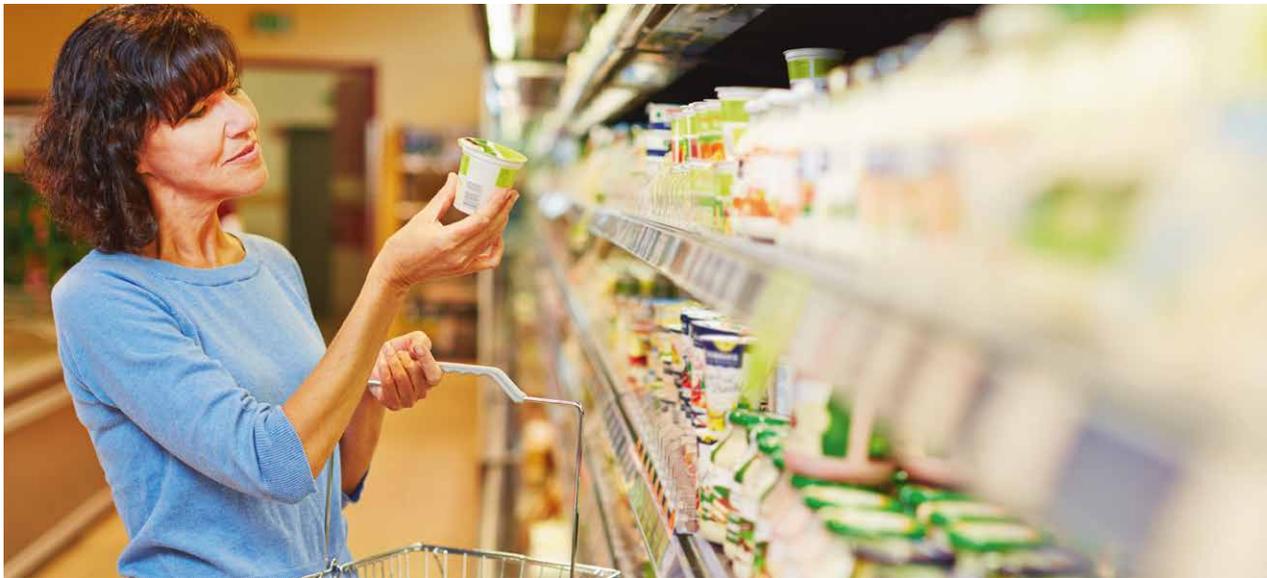
Wohnungssuche	63
Die Kartoffel – eine tolle Knolle!	65
Hausbau	68
Unfälle an Bohrmaschinen	72
Wie schützt sich ein Gebäudereiniger?	74

Ziel 6

Tipps für ein gesundes Heben von schweren Gegenständen	76
Hände waschen	77
Transfer vom Bett in den Stuhl	80
So falten Sie eine Bestecktasche	82
Wände tapezieren in sieben Arbeitsschritten	85

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum/ Ernährung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Der Einkauf



- 1** a) Lesen Sie sich die Wörter laut vor. Markieren Sie die Silben mit einem Bogen.
 b) Zerlegen Sie jedes Wort mit einem Strich in seine Einzelwörter.
 c) Aus welchen Wörtern besteht das Wort? Was bedeutet das Wort?

Supermarkt

Lebensmittel

Backmischung

Fertiggericht

Kühlregal

Vollmilch

Milchprodukte

Waschmittel

Toilettenpapier

Taschentücher

Weintrauben

Hygieneartikel

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum/ Ernährung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	76	36	

2 Lesen Sie laut. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.

Ich

Ich gehe

Ich gehe einmal

Ich gehe einmal in der Woche

Ich gehe einmal in der Woche in den Supermarkt.

→ **Einmal in der Woche gehe ich in den Supermarkt.**

Ich

Ich kaufe

Ich kaufe die haltbaren

Ich kaufe die haltbaren Lebensmittel dort.

→ **Dort kaufe ich die haltbaren Lebensmittel.**

Ich

Ich finde

Ich finde Butter

Ich finde Butter, Margarine,

Ich finde Butter, Margarine und Milchprodukte

Ich finde Butter, Margarine und Milchprodukte im Kühlregal.

→ **Im Kühlregal finde ich Butter, Margarine und Milchprodukte.**

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum/ Ernährung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	76	36	

Ich

Ich kaufe

Ich kaufe Fleisch

Ich kaufe Fleisch und Wurst

Ich kaufe Fleisch und Wurst lieber

Ich kaufe Fleisch und Wurst lieber in der

Ich kaufe Fleisch und Wurst lieber in der Metzgerei.

→ **Fleisch und Wurst kaufe ich lieber in der Metzgerei.**

Der

Der Supermarkt

Der Supermarkt bietet außerdem

Der Supermarkt bietet außerdem Waschmittel an.

→ **Außerdem bietet der Supermarkt Waschmittel an.**



© Foto: monticellllo – Fotolia.com

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum/ Ernährung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	202	37	

- 3** a) Lesen Sie laut. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- b) Lesen Sie jeden Abschnitt zweimal laut vor.
- c) Lesen Sie den gesamten Text vor. Wiederholen Sie das Lesen mehrmals.

Einmal in der Woche gehe ich in den Supermarkt.

Dort kaufe ich die haltbaren Lebensmittel, wie z. B. Mehl, Nudeln, Reis, Kaffee, Tee, Marmelade, Müsli, Öl und Gewürze. Es gibt auch Gemüse und Obst in Dosen und Gläsern (Bohnen, Tomaten, Ananas, Mandarinen). Manchmal kaufe ich eine Backmischung oder ein Fertiggericht. Außerdem bietet der Supermarkt Waschmittel, Putzmittel und Hygieneartikel (Toilettenpapier, Taschentücher) an.

Im Kühlregal finde ich Butter, Margarine und Milchprodukte (Vollmilch, Sahne, Joghurt, Quark und Käse). Fleisch und Wurst kaufe ich lieber in der Metzgerei. Brot und Gebäck müssen immer ganz frisch sein. Deshalb gehe ich fast jeden Tag in die Bäckerei.

Frisches Gemüse (Salat und Kohl) und leckeres Obst (Äpfel, Birnen, Erdbeeren, Weintrauben) kaufe ich am liebsten am Samstag auf dem Wochenmarkt.

Der Supermarkt hat abends lange geöffnet. Man kann am Freitag sogar bis 22.00 Uhr einkaufen. Die Bäckerei und die Metzgerei schließen früher. Beide Geschäfte öffnen aber morgens schon sehr früh. Der Wochenmarkt findet zwischen 08:30 Uhr und 14:00 Uhr statt.

Manchmal nimmt mich mein Freund mit, wenn er zum Getränkemarkt fährt. Dann kann ich mein Leergut bequem zurückbringen und einen Kasten Wasser kaufen. Ich bin froh, wenn ich die Flaschen nicht einzeln tragen muss, denn Getränke sind sehr schwer.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	188	22	

Küchenhilfe

- 1 Erschließen Sie sich die Sätze. Lesen Sie dabei laut. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- 2 Lesen Sie jeden Abschnitt zweimal laut vor.
- 3 Unterstreichen Sie die unten stehenden Wörter.

Tims erster Tag in der Küche

Hallo Tim! Schön, dass du da bist.

Es gibt heute Bratkartoffeln mit Spiegelei und Salat.

Wir machen Apfelmus als Nachtisch.

Du kannst Doro helfen. Ihr sollt die Kartoffeln schälen.

Ihr müsst den Salat waschen.

Du kannst danach die Tomaten und die Gurken schneiden.

Ihr könnt dann die Äpfel schälen und schneiden.

Du findest alles im Kühlraum.

Ihr müsst kein Geschirr spülen.

Ihr sollt aber die Geschirrspülmaschine ausräumen.

Bitte seht nach, ob die Messer, Gabeln und Löffel sauber sind.

Tims zweite Woche in der Küche

Hallo Tim! Schön, dich zu sehen.

Es gibt Nudeln mit Tomatensoße und grünen Salat.

Kannst du den Salat bitte waschen? Er steht noch im Kühlraum.

Ich möchte danach mit dir den Schokoladenpudding vorbereiten.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	188	22	

Tims dritter Monat in der Küche

Hallo Tim!

Das hier ist Olga. Sie wird dir helfen.

Ihr sollt zusammen das Gemüse vorbereiten.

Kannst du ihr alles erklären?

Tims erstes Jahr in der Küche

Glückwunsch, Tim!

Du bist schon ein ganzes Jahr bei uns in der Küche.

Ich arbeite gern mit dir zusammen.

Willst du heute an der Essensausgabe arbeiten?

Du kannst dann die Suppe ausgeben.

schälen

schneiden

waschen

vorbereiten

austräumen

helfen

erklären

ausgeben



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

4 Was steht im Text?

- Lesen Sie jeden unten stehenden Satz.
Fragen Sie nach, wenn die Bedeutung unklar ist.
- Dann lesen Sie bitte noch einmal den gesamten Text „Küchenhilfe“.
- Entscheiden Sie Satz für Satz, ob die unten stehende Aussage wahr oder falsch ist. Was steht im Text? Kreuzen Sie die richtigen Sätze an.

- Tim arbeitet in einer Bar.
- Am ersten Tag gibt es Bratkartoffeln.
- Tim soll das Geschirr spülen.
- Tim bereitet Zitronenpudding vor.
- Olga soll Tim helfen.
- Olga soll Kuchen backen.
- Tim arbeitet ein Jahr in der Küche.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig Lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Typische Wörter im Baumarkt

- 1 Lesen Sie sich die Wörter laut vor.
- 2 Markieren Sie die Silben mit einem Bogen.
- 3 Zerlegen Sie jedes Wort mit einem Strich in seine Einzelwörter.
Was bedeutet das Wort?
- 4 Lesen Sie die Wörter mit einem Lesepartner abwechselnd vor.
Wiederholen Sie das Lesen mehrmals.
Markieren Sie schwierige Wörter und schreiben Sie diese auf.

Baumarkt	Spannungsprüfer	Außenlager
Schraubendreher	Baustoff	Ersatzglühbirnen
Fachabteilung	Teppichboden	Laminatböden
Handwerker	Heimwerker	Sanitärobjekte
Tapeziertisch	Wohnzimmer	Leuchtmittel
Abdeckfolie	Tapetenrolle	ausziehbar
Schubkarre	Bohrmaschine	Akku-Bohrschrauber
Bohrhammer	Wandfarbe	Elektroabteilung

zu Lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	44	33	

Im Baumarkt

- 1 Lesen Sie laut. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.

Maria

Maria arbeitet

Maria arbeitet an

Maria arbeitet an der

→ **Maria arbeitet an der Information.**

Maria arbeitet an der Information in

Maria arbeitet an der Information in einem

→ **Maria arbeitet an der Information in einem Baumarkt.**

Sie

Sie beantwortet

Sie beantwortet den

Sie beantwortet den ganzen

Sie beantwortet den ganzen Tag

Sie beantwortet den ganzen Tag viele

→ **Sie beantwortet den ganzen Tag viele Fragen.**

Sie beantwortet den ganzen Tag viele Fragen von

Sie beantwortet den ganzen Tag viele Fragen von unterschiedlichen

→ **Sie beantwortet den ganzen Tag viele Fragen von unterschiedlichen Kunden.**

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	44	33	

Maria

Maria beantwortet

Maria beantwortet viele

→ **Maria beantwortet viele Fragen.**

Den

Den ganzen

Den ganzen Tag

Den ganzen Tag beantwortet

Den ganzen Tag beantwortet Maria

→ **Den ganzen Tag beantwortet Maria Fragen.**

Den ganzen Tag beantwortet Maria Fragen von

Den ganzen Tag beantwortet Maria Fragen von unterschiedlichen

→ **Den ganzen Tag beantwortet Maria Fragen von unterschiedlichen Kunden.**

Maria

Maria beantwortet

Maria beantwortet viele

Maria beantwortet viele Fragen.

Maria beantwortet viele Fragen an

Maria beantwortet viele Fragen an der

→ **Maria beantwortet viele Fragen an der Information.**

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	84	39	

- 2 Erschließen Sie sich alle Fragen und Antworten.
- 3 Lesen Sie jeden Dialog laut vor. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie die Frage und die Antwort fließend lesen können.
- 4 Lesen Sie dann die vier Dialoge hintereinander mit Ihrem Sitznachbarn laut vor und wechseln Sie die Rollen.

Mein Chef hat Sand und Zement bestellt.
Wo kann ich die Baustoffe abholen?

Im Außenlager.

Wo finde ich bitte eine ausziehbare Leiter
und eine Schubkarre?

Eine Auswahl an Leitern können Sie sich
im letzten Gang ansehen. Dort finden Sie
auch Schubkarren in verschiedenen Größen.

Kann ich hier einen Spannungsprüfer und
Ersatzglühbirnen kaufen?

Ja, Sie bekommen einen Schraubendreher
mit Spannungsprüfer sowie Leuchtmittel
in der Elektroabteilung.

Bekomme ich in diesem Baumarkt
einen Teppichboden?

Nein, ich bedaure, wir führen keine Teppiche.
Wir bieten Parkett und Laminatböden an.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	210	43	

- 5** Erschließen Sie sich die Sätze und Bedeutungen.
- 6** Lesen Sie jeden Absatz laut vor. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie die Absätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- 7** Lesen Sie den gesamten Text einem Nachbarn laut vor.
Der Nachbar achtet auf Fehler. Danach wechseln Sie die Rollen.

Im Baumarkt

Maria arbeitet an der Information in einem Baumarkt. Sie beantwortet den ganzen Tag viele Fragen von unterschiedlichen Kunden:

„Mein Chef hat Sand und Zement bestellt. Wo kann ich die Baustoffe abholen?“

„Im Außenlager.“

„Wo finde ich bitte eine ausziehbare Leiter und eine Schubkarre?“

„Eine Auswahl an Leitern können Sie sich im letzten Gang ansehen.

Dort finden Sie auch Schubkarren in verschiedenen Größen.“

„Kann ich hier einen Spannungsprüfer und Ersatzglühbirnen kaufen?“

„Ja, Sie bekommen einen Schraubendreher mit Spannungsprüfer sowie Leuchtmittel in der Elektroabteilung.“

„Bekomme ich in diesem Baumarkt einen Teppichboden?“

„Nein, ich bedaure, wir führen keine Teppiche.

Wir bieten Parkett und Laminatböden an.“

Gut, dass sich Maria im Baumarkt gut auskennt.

Einige Kunden brauchen eine Beratung. Dann informiert Maria eine Kollegin aus der Fachabteilung.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	210	43	



„Zwei Heimwerker interessieren sich für eine Bohrmaschine und einen Akku-Bohrschrauber.“

„Eine Handwerkerin sucht einen Bohrhammer und bestimmte Bohrer. Ihr Kollege braucht Nägel, Dübel und Schrauben.“

„Ein junges Pärchen will Fliesen und Sanitäröbjekte für ein Gäste-WC aussuchen.“

„Eine Familie will eine Wohnung renovieren. Sie möchte die Wände im Flur streichen. Sie braucht Wandfarbe, verschiedene Pinsel und Abdeckfolie.“

„Eine Kundin möchte das Wohnzimmer neu tapezieren. Sie hat eine Tapete ausgewählt und will jetzt sieben Tapetenrollen bestellen. Außerdem braucht sie den geeigneten Kleister und einen Tapeziertisch.“

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Altenpflegehilfe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	145	32	

Neu im Haus „Sonnenschein“

1 Lesen Sie den Text vier Mal (halb)laut zu zweit.

Achten Sie auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

2 Unterstreichen Sie folgende Wörter:

Hilfe Unterstützung Aufstehen Haarewaschen Duschen
Toilette Einnehmen

Frau Berger ist 86 Jahre alt. Sie wohnt seit Montag im Haus „Sonnenschein“. Sie benötigt Hilfe beim Aufstehen. Sie braucht ein wenig Unterstützung bei der Körperpflege. Haarewaschen kann sie nicht mehr allein, aber das Duschen bewältigt sie ohne Hilfe. Zur Toilette geht Frau Berger allein, ebenso in den Speiseraum. Die Mahlzeiten nimmt sie selbstständig ein. Auch das regelmäßige Einnehmen der Medikamente vor den Mahlzeiten gelingt ihr gut.

Frau Berger hofft auf neue Kontakte in ihrer neuen Umgebung. Die neue Bewohnerin des Heimes wünscht sich auch, dass alte Freunde und Bekannte sie nach dem Umzug in das Haus „Sonnenschein“ besuchen kommen.

Auch die Pflegekraft Frau Milde ist neu im Haus „Sonnenschein“. Frau Milde wird sich um Frau Berger kümmern. Sie hofft auf einen guten Start bei ihrer neuen Arbeitsstelle. Heute muss Frau Milde klären, was die Seniorin noch kann und wobei sie unterstützt werden muss.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Altenpflegehilfe
Buchstaben-ebene	Wort-ebene	Satz-ebene	Text-ebene	lautieren	flüssig lesen	Text-verstehen	Textsorten-kennntnis	Wort-schatz			



3 Kreuzen Sie die richtigen Antworten an.

Was kann Frau Berger ganz allein?

aufstehen

sich duschen

zur Toilette gehen

Medikamente einnehmen

Wobei benötigt Frau Berger Hilfe?

beim Aufstehen

beim Duschen

beim Toilettengang

bei der Einnahme der
Medikamente

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	58	42	

Weißer geht's nicht!

- 1 Lesen Sie den Text. Lesen Sie wiederholt und laut so lange, bis Sie den Text fließend und sinnvoll betont lesen können.
- 2 Markieren Sie schwierige Wörter und notieren Sie diese auf Ihre Wortkarten.

Werbung muss überzeugen. Die Kunden sollen ein bestimmtes Produkt kaufen. Deshalb machen die Hersteller kräftig Werbung für ihre Waschmittel. Es ist eigentlich egal, welches Waschmittel man kauft. Warum? Weil 90 Prozent aller Waschmittel von drei Herstellern produziert werden.

Weißer geht's nicht?

Das ist richtig, denn die Grundstoffe für die Waschmittel kommen alle von denselben Chemiefirmen.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bankgeschäft
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Am Geldautomaten

- 1** Lesen Sie sich die Wörter laut vor. Wiederholen Sie das Lesen.
Trennen Sie zunächst die Silben mit einem Strich.
Manche Wörter wurden zusammengesetzt. Sie ergeben dann ein neues Wort. Markieren Sie die Einzelwörter. Markieren Sie die Wörter, die gemeinsam Bestandteile eines zusammengesetzten Wortes sind, in derselben Farbe.

ein|ge|ben

Zahl

Bankkarte

Geld

Betrag

bestätigen

Geldautomat

nehmen

Display

gewünscht

Karte

geheim

Geheimzahl

Bank

Automat

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bankgeschäft
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	130	43	



- 2** Lesen Sie sich die Anweisung mehrmals durch, bis Sie nicht mehr stocken müssen. Wiederholen Sie das Lesen mindestens vier Mal.

Geld abheben

Sie wollen am Automaten Geld abheben? Die Anweisung hilft Ihnen dabei, Schritt für Schritt. Führen Sie Ihre Bankkarte in den Schlitz des Automaten ein. Auf dem Display werden nun weitere Schritte angezeigt. Sie werden gefragt, ob Sie Geld abheben, die Geldkarte aufladen oder den Kontostand einsehen möchten. Drücken Sie auf den gewünschten Schritt „Geld abheben“. Nun werden Sie nach Ihrer persönlichen Geheimzahl gefragt. Dies ist eine Nummer aus vier Ziffern.

Wie viel Geld wollen Sie abheben? Drücken Sie entweder einen vorgegebenen Betrag oder geben Sie die gewünschte Geldsumme ein. Bestätigen Sie Ihren Betrag. Nach einigen Sekunden wird Ihre Bankkarte aus dem Schlitz gegeben. Ziehen Sie sie heraus. Anschließend wird der gewünschte Geldbetrag aus dem Automaten gegeben. Zählen Sie das Geld nach! Der Betrag wird von Ihrem Konto abgebucht.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Hygienische Sauberkeit in der Gastronomie

- 1
 - a) Lesen Sie sich die Wörter laut vor.
 - b) Markieren Sie die Silben mit einem Bogen.
 - c) Zerlegen Sie mit einem Strich die zusammengesetzten Wörter in ihre Einzelwörter. Was bedeutet das zusammengesetzte Wort?
- 2 Lesen Sie die Wortsammlung zu zweit abwechselnd vor. Wiederholen Sie das Lesen mehrmals. Markieren Sie schwierige Wörter und schreiben Sie diese auf.

hygienisch

Sauberkeit

Gastronomie

Gesundheit

Gesundheitsamt

Mikrobe

Mikrobenart

Mikroskop

mit bloßem Auge

verderben

Essensausgabe

Desinfektion

Desinfektionsmittel

gründlich

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	132	42	

- 3** Lesen Sie den Text Absatz für Absatz vor. Fragen Sie nach, wenn die Bedeutung unklar ist.
- 4** Lesen Sie wiederholt und laut so oft, bis Sie den Text fließend und sinnvoll betont lesen können.

Frau Schwarz arbeitet beim Gesundheitsamt. Sie achtet sehr auf hygienische Sauberkeit. Sie erklärt:

Wenn wir gesund bleiben wollen, dann müssen wir uns vor Mikroben schützen. Mikroben sind winzig kleine Lebewesen. Wir können sie mit bloßem Auge nicht erkennen. Sie sind erst unter einem Mikroskop sichtbar.

Es gibt verschiedene Mikrobenarten, z. B. Bakterien, Hefen und Schimmelpilze.

Ein paar Mikroben sind nützlich, aber zu viele Mikroben können Lebensmittel verderben und uns krank machen.

Mikroben leben überall um uns herum. Wenn wir regelmäßig putzen, bleibt die Zahl an Mikroben gering.

Hygienische Sauberkeit ist in der Gastronomie besonders wichtig. Wenn in der Küche oder an der Essensausgabe Mikroben sind, können sehr viele Menschen auf einmal durch die Mikroben krank werden. Die Küche und die Essensausgabe müssen deshalb immer sehr gründlich gereinigt werden. Mikroben können durch Desinfektionsmittel entfernt werden.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	118	48	

- 5** Lesen Sie den Text Absatz für Absatz laut.
- 6** Markieren Sie schwierige Wörter. Was bedeuten diese Wörter?
Schreiben Sie die Wörter auf.
- 7** Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- 8** Unterstreichen Sie im Text:
 - die Reinigungsmittel mit einem grünen Stift
 - die Reinigungsgeräte mit einem blauen Stift
 - die Mikroben mit einem roten Stift.

In der Gastronomie müssen die Küche und die Essensausgabe immer besonders gründlich gereinigt werden.

Zum Glück gibt es in der Küche heute eine Geschirrspülmaschine. Wir spülen nur besonders große Töpfe, Pfannen und Backbleche. Dabei benutzen wir Schwämme, Bürsten, Topfkratzer und verschiedene Lappen. Außerdem verwenden wir Spülmittel und Fettlöser.

Für die Reinigung einiger Flächen und Böden brauchen wir spezielle Reinigungsmittel. Diese Putzmittel stehen im Putzraum. Auch Eimer und Schrubber werden dort aufbewahrt.

Die persönliche Hygiene ist ebenso wichtig. Die Hände müssen vor der Arbeit und nach starker Verschmutzung immer gründlich gewaschen und desinfiziert werden. Die Desinfektion ist auch nach jedem Gang zur Toilette vorgeschrieben.

Hygienische Sauberkeit bedeutet für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Vor jedem Essen das Händewaschen nicht vergessen!

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	164	34	

Die persönliche Schutzausrüstung



- 1 Lesen Sie die einzelnen Abschnitte mehrmals laut.
- 2 Lesen Sie den ganzen Text. Überlegen Sie nach jedem Abschnitt, was sie gelesen haben. Erzählen Sie es Ihrem Nachbarn.

Der Schutzhelm schützt den Kopf.

Er ist hart. So verletzt kein Gegenstand den Kopf.

Die Schutzbrille schützt die Augen.

Die Schutzbrille schützt vor Staub.

Sie schützt auch vor Flüssigkeit.

Manche Schutzbrillen haben einen Schutz an der Seite.

Sie sind anders als Brillen für den Alltag.

Manche Schutzbrillen halten durch ein Band am Kopf.

Andere Schutzbrillen haben Bügel.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	164	34	

Statt einer Schutzbrille kann man auch einen Helm mit einem Visier tragen.

Gute Schutzbrillen beschlagen nicht von innen.

Bei starkem Lärm erhalten Sie auf der Arbeit einen Gehörschutz.

Der Gehörschutz vermeidet Schäden im Ohr.

Der Schutzhandschuh schützt die Hände.

Es gibt mehrere Arten von Schutzhandschuhen.

Schutzhandschuhe dürfen keine Löcher haben.

Prüfen Sie Ihren Schutzhandschuh vor der Arbeit.

Für den Atemschutz gibt es Masken.

Die Vollmaske bedeckt das ganze Gesicht.

Die Halbmaske bedeckt Nase und Mund.

Die Maske verhindert das Einatmen giftiger Stoffe.

Welche Schutzkleidung müssen Sie tragen?

Das hängt von Ihrer Arbeit ab.

Meistens tragen Sie mehrere Stücke der Schutzkleidung.

Ihre persönliche Schutzausrüstung passt zu Ihrem Arbeitsplatz.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	118	29	

Schilder

- 1 Erschließen Sie sich die Sätze. Lesen Sie dabei laut.
Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie beide Absätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.

Li kommt aus China. Er hat beim Bau eines Wolkenkratzers in Shanghai mitgearbeitet. Jetzt möchte er wissen, wie in Deutschland gebaut wird. Er macht ein Praktikum auf einer Großbaustelle. Li hat Englisch gelernt und kennt schon die lateinischen Buchstaben, aber er versteht die Wörter noch nicht.

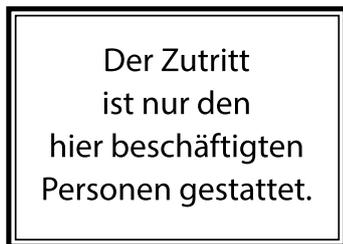
Li sieht auf der Baustelle viele verschiedene Schilder. „Was steht auf dem Schild?“, fragt er seinen Kollegen Lukas. Lukas liest den Text langsam vor. Manchmal stehen nur einzelne Wörter auf dem Schild, manchmal steht dort ein ganzer Satz. Li spricht die Wörter oder den Satz nach. Dann erklärt Lukas die Bedeutung des Schildes. Das ist gar nicht so einfach. Li und Lukas reden mit Händen und Füßen. Sie haben viel Spaß zusammen.



zu Lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben-ebene	Wort-ebene	Satz-ebene	Text-ebene	lautieren	flüssig lesen	Text-verstehen	Textsorten-kenntnis	Wort-schatz			

Achtung Schild!

- 1 Lesen Sie die folgenden Wörter und Sätze vor. Klären Sie die Bedeutung von jedem Wort.
- 2 Lesen Sie jeden Textabschnitt mit passender Betonung vor.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	70	47	

Zeichen und Symbole



- 1 Erschließen Sie sich die Sätze. Lesen Sie dabei laut.
Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Sätze fließend lesen können.

Häufig sind Symbole oder international vereinbarte Zeichen einfacher zu verstehen als Schilder mit deutschen Wörtern.

Li kannte bereits viele Schilder. Warnschilder sind meistens dreieckig, Verbotsschilder sind häufig rund.

Auch die Farbe spielt eine Rolle. Verbote sind meistens rot abgebildet, Warnungen sind meistens gelb und Gebote sind in der Regel blau dargestellt.

Lukas hat die Bedeutungen sehr gut erklärt. Die Zuordnung der Wörter zu den Abbildungen ist jetzt nicht mehr schwierig.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

2 Lesen Sie die folgenden Hinweise vor.
 Klären Sie die Bedeutung der schwierigen Wörter.

- 1 Warnung vor schwebender Last
- 2 Warnung vor elektrischer Spannung
- 3 Warnung vor feuergefährlichen Stoffen
- 4 Warnung vor Absturzgefahr
- 5 Besteigen für Unbefugte verboten
- 6 Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten
- 7 Kein Trinkwasser
- 8 Sicherheitsschuhe tragen
- 9 Auf der Baustelle Helmpflicht
- 10 Augenschutz tragen
- 11 In diesem Bereich Gehörschutz tragen
- 12 Warnweste benutzen

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

3 Ordnen Sie mit einem Partner jedem Schild den zugehörigen Hinweis aus Aufgabe 2 zu.

























zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Freizeit
Buchstaben-ebene	Wort-ebene	Satz-ebene	Text-ebene	lautieren	flüssig lesen	Text-verstehen	Textsorten-kennntnis	Wort-schatz	162	34	

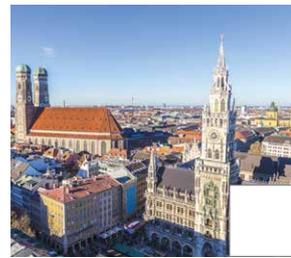
München

- 1 a) Lesen Sie sich die einzelnen Absätze vor. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend lesen können.
- b) Ordnen Sie die Texte den Bildern richtig zu.

München lockt zu jeder Jahreszeit Besucher*innen an.

Die beliebtesten Reiseziele sind:

1 1972 fanden in München die Olympischen Spiele statt. Heute kann man in einem Aufzug auf den 291 m hohen Turm fahren. Von oben hat man bei gutem Wetter eine tolle Aussicht auf die Alpen.



2 Im Herbst besuchen viele deutsche und internationale Gäste das größte Volksfest der Welt: das Oktoberfest. In den Festzelten gibt es gegrillte Hähnchen und Schweinshaxen zum Essen. Dazu trinken viele Besucher*innen eine Maß Bier.



3 Der „Englische Garten“ liegt mitten in der Stadt. Der Park wird von vielen Menschen genutzt. Sie wandern, joggen oder sonnen sich auf der Wiese.



4 Wenn der FC Bayern Fußballmeister geworden ist, wird es auf dem Marienplatz besonders voll. Die Fans wollen die Mannschaft auf dem Balkon des Rathauses sehen.

5 Das „Deutsche Museum“ in München ist immer einen Besuch wert. Es ist das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt. Im Planetarium werden die Größe, die Lage und die Bewegung von Planeten und Sternen gezeigt.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Altenpflegehilfe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	165	34	

So helfe ich jemandem aus dem Bett

- 1 Lesen Sie den Text wiederholt und im Tandem.
- 2 Schauen Sie nun die Bilder an.
- 3 Welches Bild gehört zu welchem Textabschnitt?
- 4 Unterstreichen Sie alle Wörter mit Bett.
- 5 Stellen Sie sich vor, Sie helfen einer Person aus dem Bett. Damit sie weiß, was Sie vorhaben, müssen Sie ihr das mitteilen. Was sagen Sie?

Immer gilt:

Ich hole bei größeren (körperlichen) Hilfeleistungen eine zweite Person, eine erfahrene Pflegende dazu. Gerade als Berufsanfänger*in darf ich diese Aufgaben nicht alleine ausführen.

Ich passe das Tempo des Vorgangs an die Bedürfnisse der Person an.
 Ich nehme auf Befindlichkeiten, Ängste und Sorgen Rücksicht.
 Ich vergewissere mich vorher, ob ich dem Körpergewicht der Person gewachsen bin.

Vorbereitung – siehe Bild _____

Ich fahre das Bett auf Arbeitshöhe hoch.
 Ich stelle das Kopfteil des Bettes höher.
 Ich lege die Bettdecke zur Seite.
 Ich bringe die Person nah an den Bettrand.
 Ich drehe die Person aus der Rückenlage vorsichtig in die Seitenlage.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Altenpflege
Buchstaben-ebene	Wort-ebene	Satz-ebene	Text-ebene	lautieren	flüssig lesen	Text-verstehen	Textsorten-kennntnis	Wort-schatz	160	35	

Hilfestellung – siehe Bild _____

Ich erleichtere das Aufrichten, indem ich mit der linken Hand das Schulterblatt unterstütze.
Ich greife mit der rechten Hand unter die angewinkelten Beine.

Aufrichten – siehe Bild _____

Ich richte die Person mit einer Bewegung auf.
Ich achte darauf, dass die Person stets bis zu den Kniekehlen an die Bettkante rücken kann.
Ich Sorge dafür, dass die Sitzfläche möglichst groß und bequem ist.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Die Glasreinigung: Arbeitsgerät



1 Lesen Sie die Wörter laut.

Diese Arbeitsgeräte benötigen Sie für die Glasreinigung.

der Einwascher

das Holster/
der Köcher (NRW)

die Fensterklinge

das Fensterleder

der Fensterwischer

die Schwämme

die Puppe:
gefaltetes Fensterleder

der Schwamm

das Poliertuch

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	192	35	

- 2** Lesen Sie jede Erklärung mehrmals. Machen Sie das für alle Abschnitte.
- 3** Arbeiten Sie zu zweit: Schreiben Sie die Fachwörter auf kleine Karten und legen Sie diese mit der Schrift nach unten auf den Tisch. Jeder zieht nun abwechselnd eine Wortkarte.
- 4** Erklären Sie abwechselnd die Arbeitsgeräte.

Das Holster

Das Holster tragen Sie am Gürtel oder hängen es um.
Im Holster legen Sie Ihr Arbeitsgerät ab.
So liegt es nicht auf schmutzigen Flächen.

Die Fensterklinge

Die Fensterklinge beseitigt groben Schmutz von der nassen Glasfläche.
Die Klinge darf nur für kleine Flächen verwendet werden.

Der Einwascher und der Abzieher

Der Einwascher hat einen weichen Überzug. Er dient zum Einwaschen der Scheibe mit dem Putzwasser.
Mit dem Abzieher entfernt man das Putzwasser von der Scheibe.

Das Fensterleder

Das Fensterleder wird aus dem Fell von Schafen oder Ziegen gemacht.
Ihr Fensterleder dürfen Sie nur im kalten oder leicht warmen Wasser auswaschen.
Heißes Wasser schadet dem Leder. Hängen Sie es zum Trocknen auf. Legen Sie es nicht auf die Heizung oder in die Sonne.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	192	35	

Die Puppe

Durch Falten wird aus dem Fensterleder eine Puppe.

Mit der Puppe kann man sehr fest aufdrücken.

So können Wischspuren auf dem Glas beseitigt werden.

Das Poliertuch

Poliertücher sind oft aus Leinen. Daher fusseln sie nicht.

Sie nehmen viel Wasser auf. Polieren heißt:

zum Glänzen bringen.

Der Schwamm

Viele Schwämme sind auf der einen Seite weich, auf der anderen rau.

Mit Schwämmen reinigen Sie den Rahmen des Fensters.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	53	56	

Persönliche Schutzausrüstung



1 Erschließen Sie sich die folgenden Fachbegriffe und Sätze.

Auf einer Baustelle lauern verschiedene Gefahren.
Viele Unternehmen stellen den Mitarbeitern eine Schutzausrüstung zur Verfügung.
Sie wollen die Gesundheit der Mitarbeiter schützen.

Zur persönlichen Schutzausrüstung gehören:

- der Schutzhelm,
- die Arbeitshandschuhe,
- die Sicherheitsschuhe,
- die Warnweste,
- die Schutzbrille,
- die Atemmaske,
- der Gehörschutz.

Die Bauarbeiter sind nicht alle gleich gefährdet.
Wann muss welche Schutzausrüstung getragen werden?

© Foto: max halanskii – shutterstock.com

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	153	54	

- 2 Schreiben Sie die Bezeichnung für die im Satz beschriebene Ausrüstung auf die Leerzeile vor dem entsprechenden Satz.
- 3 Ordnen Sie dann die Sätze den entsprechenden Gebotsschildern zu.

Armin hat eine Liste mit möglichen Gefahren erstellt.



Die Atemmaske schützt,
wenn die Atemwege durch das Auftreten von Gasen, Dämpfen,
Nebeln oder Stäuben gefährdet sind.



_____ schützt,
wenn die Gefahr besteht, dass es bei hohen Schallpegeln
oder bei einem lauten Knall zu Gehörgangsentzündungen oder
zu bleibendem Hörverlust kommt.



_____ schützt,
wenn durch wegfliegende Partikel, Funkenflug oder
Flüssigkeitsspritzer eine Gefährdung für die Augen und das
Gesicht besteht.



_____ schützen,
wenn beim Umgang mit Baustoffen, Reinigungsmitteln oder
im Sanierungsbereich Gefährdungen für die Haut bestehen.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	153	54	



_____ schützt,
wenn UV-Licht und Hitze-Strahlungen
das Augenlicht gefährden.



_____ schützen,
wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeiter leicht stolpert,
rutscht oder stürzt.



_____ schützen,
wenn die Gefahr besteht, dass Nägel durch Schuhsohlen
durchgetreten werden oder dass schwere Teile herabfallen.



_____ schützen,
wenn die Gefahr besteht, dass Gegenstände von höhergelegenen
Arbeitsplätzen herabfallen, pendeln oder dass Gegenstände
wegfliegen.



_____ schützen,
wenn die Gefahr besteht, dass man sich den Kopf anstößt.



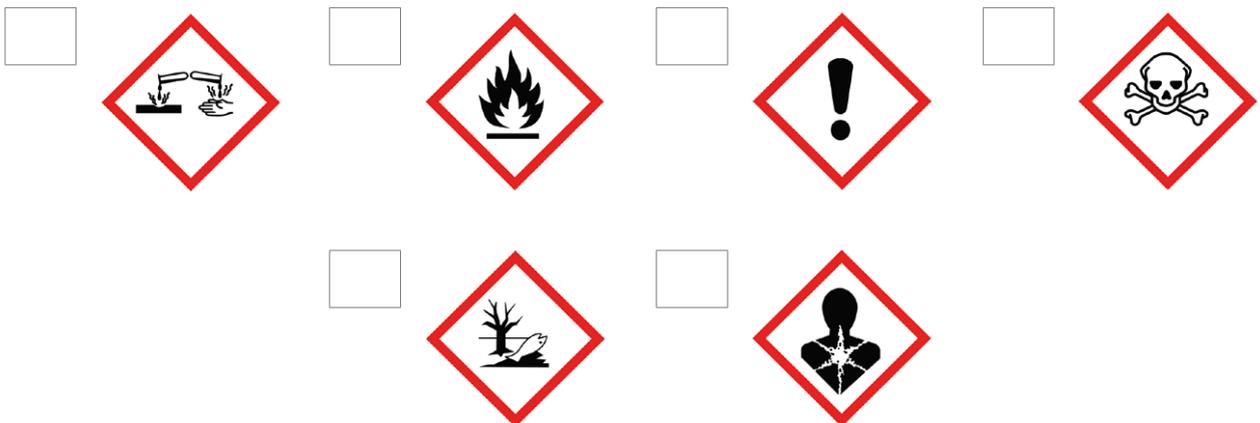
_____ schützen,
wenn die Gefahr besteht, dass der Arbeiter nicht gesehen wird.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	69	23	

Achtung! Gefahr!

- 1 Sehen Sie sich die Schilder genau an.
 - a) Was ist auf dem Schild abgebildet?
 - b) Wo haben Sie das Hinweisschild schon gesehen?
- 2 Welche Bedeutung hat die Abbildung auf dem Schild? Wovor wird gewarnt? Ordnen Sie jedem Schild die passende Erklärung zu.

Seit Juni 2015 gibt es weltweit neue Hinweisschilder auf Putzmitteln. Sie warnen vor Gefahren.



- A Das Mittel ist leicht entzündbar.
- B Das Mittel gefährdet die Umwelt.
- C Das Mittel reizt die Atemwege.
- D Das Mittel ist giftig.
- E Das Mittel reizt die Augen, die Haut und die Atemwege.
Tipp: Es sind keine Augen zu sehen, sondern ein Satzzeichen.
- F Das Mittel ist ätzend.
Das Mittel kann die Haut reizen und es kann die Augen schädigen.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

- 3** Einige Putzmittel sind gefährlich.
Bitte ergänzen Sie die passenden Adjektive.

Manche Putzmittel ...

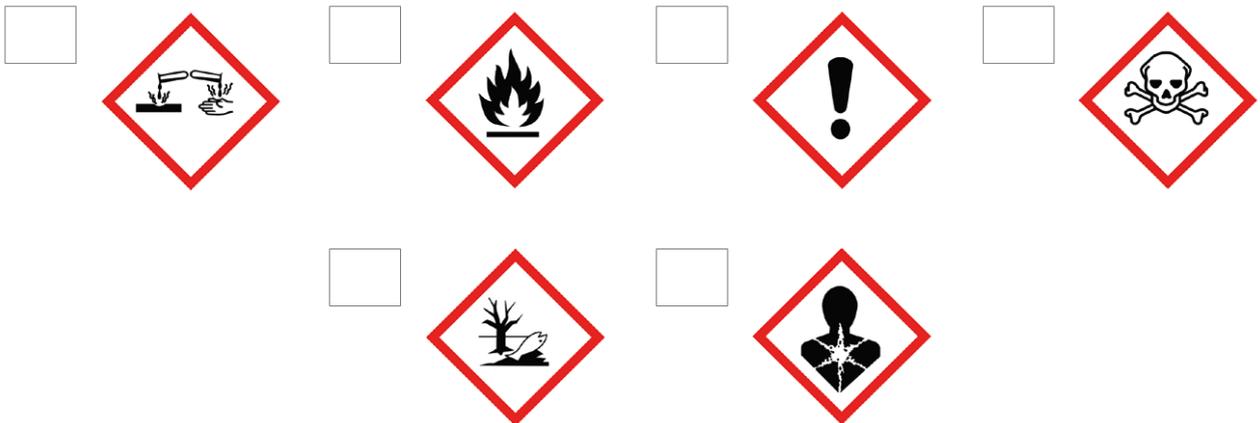
sind leicht entzündbar.



© Foto: fineart-collection – Fotolia.com

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	30	35	

- 4** Viele Putzunfälle passieren aus Leichtsinn.
Worauf müssen Sie achten, wenn Sie diese Symbole sehen?
Verbinden Sie das Bild mit dem richtigen Hinweis.



- A Augenkontakt vermeiden!
- B Handschuhe tragen und Hautkontakt meiden!
- C Das Mittel nicht einatmen!
- D Das Mittel auf keinen Fall schlucken!
- E Das Mittel nicht in die Umwelt gelangen lassen!
- F Nicht mit offenem Feuer arbeiten!

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

5 Die Hinweise drücken aus, was jemand tun soll oder was jemand unterlassen soll.

Hinweise, die unbedingt einzuhalten sind, haben eine Befehlsform. Sie haben am Satzende ein Ausrufezeichen.

Einige Hinweise werden als Empfehlung oder als Bitte formuliert.

Ein Aufforderungssatz endet am Satzende mit einem Punkt. Er enthält meistens das Wort „bitte“.

Schreiben Sie sechs Hinweise auf.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum/ Ernährung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	102	27	

Sportschuhe

- 1 a) Lesen Sie den Text Absatz für Absatz. Lesen Sie jeden Absatz zweimal laut vor. Achten Sie bei der Wiederholung auf die passende Betonung.
- b) Lesen Sie den gesamten Text vor.

Lena möchte gesund und fit bleiben. Sie will mehr Sport machen.
Lena will joggen. Dazu braucht sie nur ein Paar Sportschuhe.

Das Angebot im Sportgeschäft ist riesig. Zum Glück kommt eine Verkäuferin zu ihr. Sie fragt Lena, wie oft sie joggt und wo sie laufen will. Die Verkäuferin zeigt ihr zwei Modelle: „Runner“ und „Fitness“.

Die Verkäuferin empfiehlt: „Sportschuhe müssen genau passen.
Deshalb sollten Sie die Schuhe anprobieren.“

Lena probiert beide Paare an. Das Modell „Runner“ drückt am rechten Zeh.
Aber das andere Modell passt genau.

Die Schuhe gefallen Lena gut. Sie bedankt sich für die Beratung und bezahlt an der Kasse.



zu Lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Konsum/ Ernährung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	138	30	

Neue Wintermode

- 1 a) Lesen Sie Satz für Satz vor.
- b) Lesen Sie jeden Absatz zweimal laut vor.
Achten Sie bei der Wiederholung auf die passende Betonung.
- c) Lesen Sie den gesamten Text vor.

Es ist kalt geworden. Susi braucht eine dicke Jacke und warme Stiefel. Sie probiert mehrere Jacken an. Das zweite Modell gefällt ihr besonders gut. Die Jacke passt genau und ist nicht zu teuer.

Aber Susi findet noch keine passenden Stiefel. Die warmen Stiefel sehen nicht schön aus. Die schicken Stiefel sind ungeeignet, wenn Schnee liegt. Susi will nächste Woche in ein anderes Geschäft gehen.

Lukas braucht einen neuen Pullover. Er soll zu seiner blauen Jeans und zu seiner braunen Hose passen. Lukas probiert einen grünen Pullover an. Die Ärmel sind zu lang. „Haben Sie den Pullover in einer kleineren Größe?“, fragt Lukas den Verkäufer.

„Nein, leider nicht“, antwortet der Verkäufer.
„Aber vielleicht passt Ihnen dieser Pullover.“
Er zeigt Lukas ein anderes Modell in der richtigen Größe. Der Pullover sieht sehr schick aus, aber er ist Lukas zu teuer.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gesundheit
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	60	22	

Gesundheit, Wohnungssuche und Arbeit

Schüttelreime für die Gesundheit

- 1 Lesen Sie sich die **Schüttelreime für die Gesundheit** vor.
Wiederholen Sie das Lesen mehrmals.
Ordnen Sie die Texte den Bildern richtig zu.

- 1 Trinke nie beim Baden Wein,
sonst brichst du dir das Wadenbein.
- 2 Wie schön, wenn nach dem heißen Bad
man gleich etwas zu beißen hat.
- 3 Wer Schmerzen in den Ballen hat,
bewege sich im Hallenbad.
- 4 Kein Fett sich um die Lenden häuft
dem, der oft auf den Händen läuft.
- 5 Leute, sorgt für die Gesundheit,
bevor ihr gänzlich auf dem Hund seid.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Zusammenleben
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	227	41	



Wohnungssuche

- 2 Erschließen Sie sich die Sätze zur **Wohnungssuche**. Lesen Sie dabei laut. Wiederholen Sie das Lesen, bis Sie alle Sätze fließend lesen können.
- 3 Am Schluss sind alle Sätze in einem Text zusammengefasst. Lesen Sie sich auch den Text laut vor.

Denys

Denys Peterne

Denys Peterne möchte

Denys Peterne möchte mit

Denys Peterne möchte mit Alina

Denys Peterne möchte mit Alina Riedel

➔ **Denys Peterne möchte mit Alina Riedel zusammenziehen.**

Alina

Alina freut

Alina freut sich

➔ **Alina freut sich darüber.**

© Foto: Monkey Business Images – shutterstock.com

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Zusammenleben
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	227	41	

Am

Am Wochenende

Am Wochenende kaufen

Am Wochenende kaufen sie

Am Wochenende kaufen sie eine

→ **Am Wochenende kaufen sie eine Zeitung.**

Sie

Sie lesen

Sie lesen die

Sie lesen die Wohnungs-

→ **Sie lesen die Wohnungsanzeigen.**

Alina

Alina möchte

Alina möchte eine

Alina möchte eine Wohnung

Alina möchte eine Wohnung im

→ **Alina möchte eine Wohnung im Erdgeschoss.**

Da

Da brauchen

Da brauchen sie

Da brauchen sie die

Da brauchen sie die Einkäufe

Da brauchen sie die Einkäufe nicht

Da brauchen sie die Einkäufe nicht so

Da brauchen sie die Einkäufe nicht so weit

→ **Da brauchen sie die Einkäufe nicht so weit tragen.**

Denys

Denys will

Denys will lieber

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Zusammenleben
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	227	41	

Denys will lieber unterm

Denys will lieber unterm Dach

→ **Denys will lieber unterm Dach wohnen.**

Man

Man hat

Man hat von dort

Man hat von dort eine

Man hat von dort eine bessere

→ **Man hat von dort eine bessere Aussicht.**

Sie

Sie diskutieren

Sie diskutieren schon

Sie diskutieren schon über

Sie diskutieren schon über eine

→ **Sie diskutieren schon über eine Stunde.**

Ob sie

Ob sie sich

Ob sie sich noch

Ob sie sich noch einigen

→ **Ob sie sich noch einigen werden?**

Denys Peterne möchte mit Alina Riedel zusammenziehen.

Am Wochenende kaufen sie eine Zeitung. Sie lesen die Wohnungsanzeigen.

Alina möchte eine Wohnung im Erdgeschoss. Da brauchen sie die Einkäufe nicht so weit tragen.

Denys will lieber unterm Dach wohnen. Man hat von dort eine bessere Aussicht.

Sie diskutieren schon über eine Stunde. Ob sie sich noch einigen werden?

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Arbeitsalltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	38	37	



Ganztags und halbtags arbeiten

- Lesen Sie sich die einzelnen Sätze mehrmals laut vor.
Bilden Sie dann Satztreppen und schreiben Sie die Satzteile auf die nächsten Seiten.
Geben Sie anschließend Ihre Satztreppen an Ihren Lesepartner weiter.

Elke Reger geht halbtags arbeiten.
Sie arbeitet in einer Bäckerei.
Vorher hat sie ganztags in einer Metzgerei gearbeitet.
Die Arbeit in der Bäckerei macht ihr mehr Spaß.
Sie freut sich über die freien Nachmittage.

- Nutzen Sie zur Kontrolle den Text

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Arbeitsalltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	38	37	

→ Elke Reger geht halbtags arbeiten.

→ Sie arbeitet in einer Bäckerei.

→ Vorher hat sie ganztags in einer Metzgerei gearbeitet.

zu Lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	244	25	

An der Rezeption

- 1 Lesen Sie den Text Absatz für Absatz zweimal. Lesen Sie bei der Wiederholung laut vor. Achten Sie dabei auf die passende Betonung.
- 2 Lesen Sie den Text zu zweit vor. Jede*r übernimmt eine Rolle, beim nächsten Durchgang wird gewechselt.

Frau Celik arbeitet an der Rezeption im Hotel „Zur schönen Aussicht“. Das Telefon klingelt.

Frau Celik

Hotel „Zur schönen Aussicht“. Guten Tag.
Mein Name ist Merve Celik. Was kann ich für Sie tun?

Herr Müller

Guten Tag. Hier ist Gerald Müller.
Ich möchte gern zwei Zimmer bei Ihnen buchen.

Möchten Sie Einzel- oder Doppelzimmer, Herr Müller?

Ich brauche zwei Einzelzimmer.

Wann benötigen Sie die Zimmer, Herr Müller?

Vom 13. bis zum 15. September. Also für zwei Übernachtungen.

Einen Moment, bitte.
Ich schaue in unser Buchungssystem.

Ja, wir haben zu diesem Termin noch Zimmer frei.
Ich kann Ihnen zwei Einzelzimmer anbieten.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	244	25	

Ich habe ganz vergessen zu fragen, wie viel eine Übernachtung bei Ihnen kostet.

Eine Übernachtung im Einzelzimmer kostet pro Nacht 62,- Euro pro Person. Unsere gemütlichen Zimmer haben ein Bad mit Dusche und WC sowie einen Fernseher.

Das hört sich gut an. Wie sieht es mit Frühstück aus?

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen.

Okay. Dann reservieren Sie bitte für den genannten Zeitraum zwei Einzelzimmer auf den Namen Gerald Müller.

Sehr gerne!

Können Sie mir bitte Ihre Adresse für die Bestätigung nennen?

Ja. Sie können mir die Buchungsbestätigung per Mail zusenden. Die E-Mail-Adresse lautet: Gerald@Optiker-Mueller.de (Gerald at Optiker minus Mueller Punkt d e). Bitte schreiben Sie Müller mit u und e.

Vielen Dank, Herr Müller. Das Hotel „Zur schönen Aussicht“ freut sich auf Ihren Besuch vom 13. bis zum 15. September.

Vielen Dank, Frau Celik. Ihnen noch einen schönen Tag und auf Wiedersehen.

Auf Wiedersehen, Herr Müller!

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

3 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie die richtige Antwort an!

- Frau Celik arbeitet im Hotel „Zur sonnigen Aussicht“.
- Herr Müller möchte ein Doppelzimmer buchen.
- Herr Müller heißt mit Vornamen Gerald.
- Er ist von Beruf Bäcker.
- Er bucht vom 13. bis zum 15. September.
- Frau Celik schickt Herrn Müller eine Buchungsbestätigung.

4 Verändern Sie den Dialog.

- Stellen Sie sich vor, Herr Müller hat noch eine andere Frage.
- Frau Celik hat leider kein Zimmer frei.
- Die Telefonverbindung ist gestört, und die beiden können sich nur schwer verstehen.
- Herr Müller ruft noch einmal an und möchte noch ein Zimmer für einen Kollegen buchen.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Herr Müller

Frau Celik

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	236	39	

Großbaustelle



- 1 Erschließen Sie sich die Sätze eines Abschnitts. Lesen Sie dabei laut. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie jeden Satz fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- 2 Lesen Sie nun den gesamten Text.

Auf der Großbaustelle arbeiten sehr viele Bauarbeiter.

Sehr viele Bauarbeiter arbeiten.

Arbeiten viele Bauarbeiter?

Sehr viele Bauarbeiter arbeiten auf der Großbaustelle.

Alle tragen Schutzhelme. Die Schutzhelme sind gelb und blau.

Alle tragen gelbe oder blaue Schutzhelme.

Tragen alle Schutzhelme?

Für die Großbaustelle wurden drei Kräne aufgestellt.

Drei Kräne wurden aufgestellt.

Gestern wurden drei große Kräne aufgestellt.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	236	39	

Die Kräne werden von Kranführern gesteuert.

Die Kranführer sitzen in der Kabine.

Die Kranführer sitzen hoch oben.

Sie sitzen hoch oben in der Kabine.

Die Kräne werden von Kranführern gesteuert, die hoch oben in der Führerkabine sitzen.

Ein Kran bringt Holzbretter.

Ein Kran bringt Holzbretter für die Schalung der Wände.

Ein anderer Kran transportiert Ziegelsteine.

Ein Kran transportiert Ziegelsteine zu den Maurern.

Ein anderer Kran transportiert Ziegelsteine zu den Maurern im dritten Geschoss.

Hinter dem Bauzaun stehen Baucontainer.

Baucontainer stehen hinter dem Bauzaun.

Stehen Baucontainer hinter dem Bauzaun?

In einem Baucontainer können die Arbeiter essen, duschen und sich umziehen.

Die Arbeiter können dort essen.

Können die Arbeiter in einem Baucontainer duschen und sich umziehen?

Die Arbeiter können in einem Baucontainer essen, duschen und sich umziehen.

In dem anderen Container ist ein Büro für Besprechungen.

Ist in dem anderen Container ein Büro für Besprechungen?

Hier ist kein Büro. Ein Büro für Besprechungen ist in dem anderen Container.

Neben der Baustelleneinfahrt stehen zwei Klohäuschen aus Plastik.

Stehen Klohäuschen neben der Einfahrt?

Zwei Klohäuschen stehen neben der Baustellenausfahrt.

Sind die Klohäuschen aus Plastik?

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	99	41	

- 3** Lesen Sie den Text Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin vor. Der Nachbar achtet auf Fehler. Danach liest der Nachbar den Text vor und Sie hören genau zu. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie den Text fließend und sinnvoll betont vorlesen können.

Mona schaut durch ein kleines Loch im Bauzaun auf die Großbaustelle. Auf der Großbaustelle arbeiten sehr viele Bauarbeiter. Alle tragen Schutzhelme. Die Schutzhelme sind gelb und blau.

Für die Großbaustelle wurden drei Kräne aufgestellt. Sie werden von Kranführern gesteuert, die hoch oben in der Führerkabine sitzen. Ein Kran bringt Holzbretter für die Schalung der Wände. Ein anderer Kran transportiert Ziegelsteine zu den Maurern im dritten Geschoss.

Hinter dem Bauzaun stehen Baucontainer. In einem Baucontainer können die Arbeiter essen, duschen und sich umziehen. In dem anderen Container ist ein Büro für Besprechungen. Neben der Baustelleneinfahrt stehen zwei Klohäuschen aus Plastik.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Alltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	287	30	

Wohnungssuche



- 1 a) Lesen Sie den Text Absatz für Absatz. Lesen Sie jeden Absatz zweimal laut vor. Achten Sie bei der Wiederholung auf die passende Betonung.
- b) Lesen Sie den gesamten Text vor.

Paul freut sich. Er will Bäcker werden und hat eine Ausbildungsstelle gefunden.

Jetzt sucht Paul eine kleine Wohnung. Sie soll in der Nähe der Bäckerei liegen.

Paul träumt. Er braucht nur ein Zimmer, denn er ist allein und hat nicht viele Möbel. Die Wohnung kann also klein sein, aber sie soll hell und ruhig sein. Außerdem ist es für Paul wichtig, dass es in der Wohnung eine kleine Küche gibt. Paul hofft, dass der Vormieter einen Herd und einen Kühlschrank in der Wohnung lässt.

Paul braucht auch einen Stellplatz für die Waschmaschine. Vielleicht kann er sie im Badezimmer aufstellen und anschließen.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Alltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	287	30	

Paul liest die Wohnungsangebote im Internet. Dann telefoniert er mit einem Makler.

Wenige Tage später meldet sich der Makler. Eine Ein-Zimmer-Wohnung wird im nächsten Monat frei und soll sofort wieder vermietet werden. Paul kann sich die Wohnung ansehen. Beide vereinbaren einen Termin zur Besichtigung.

Die Wohnung ist 26 Quadratmeter groß. Sie befindet sich im Dachgeschoss in einem Mehrfamilienhaus. Die Wohnung hat auch eine gute Lage. Paul kann in sieben Minuten bis zur Bäckerei laufen.

Paul gefällt die Wohnung. Hier möchte er wohnen. Jetzt muss er nur noch den Mietvertrag unterschreiben.

Paul liest den Mietvertrag zweimal. Er traut seinen Augen nicht. „Die Miete beträgt 780,- Euro pro Monat zuzüglich Nebenkosten.“ Das sind die Ausgaben für Wasser, Strom und das Internet. Nur die Kosten für die Heizung sind im Mietpreis enthalten.

Das ist zu teuer! So viel Geld kann er nicht bezahlen. „Aus der Traum!“, denkt Paul.

„Halt! Das ist der falsche Vertrag!“, ruft der Makler plötzlich, „Ich habe die Unterlagen verwechselt!“ Der Makler gibt Paul den richtigen Mietvertrag.

Paul kann es kaum glauben. Jetzt hat er nicht nur einen Ausbildungsplatz, sondern auch seine Traumwohnung bekommen.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	318	43	

Die Kartoffel – eine tolle Knolle!

- 1 Erschließen Sie sich die Sätze. Lesen Sie dabei laut. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Wörter und Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- 2 Lesen Sie den Textabschnitt einem Tandempartner vor.
- 3 Hören Sie beim Lesevortrag genau zu. Wurde genau und gut betont vorgelesen? Was hat sie oder er gut gemacht?

„Vergesst die Nudeln!“, ruft Gerd.

Gerd ist Koch. Er behauptet:

„Kartoffeln schmecken lecker und sind sehr gesund.“

Kartoffeln stehen auf jedem Speiseplan.

Sie sind aus der deutschen Küche nicht wegzudenken.

Gerd kauft auf dem Wochenmarkt
frisches Gemüse und einen großen
Sack Kartoffeln.

Kartoffeln werden nach ihren Kocheigenschaften unterschieden.

Es gibt

- festkochende Kartoffeln,
- vorwiegend festkochende Kartoffeln und
- mehlig kochende Kartoffeln.

Gerd kennt die verschiedenen Sorten.
Die Sorten haben so schöne Namen wie
„Belana“, „Linda“ oder „Leyla“.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	318	43	

Der Koch verbraucht jeden Tag eine große Menge an Kartoffeln. Kartoffeln werden oft als Beilage gegessen. Einige Köche bereiten aus Kartoffeln auch ein Hauptgericht zu, zum Beispiel eine Kartoffelsuppe.

Es gibt viele verschiedene Zubereitungsarten:

Wenn man Kartoffeln schält und in Wasser mit etwas Salz kocht, dann erhält man Salzkartoffeln.

Wenn man frische, kleine Kartoffeln ungeschält in Wasser kocht und anschließend pellt, dann erhält man Pellkartoffeln.

Wenn man gekochte Kartoffeln in einer Pfanne mit etwas Schmalz brät, dann bekommt man Bratkartoffeln.

Wenn gekochte Kartoffeln gestampft werden, dann erhält man Kartoffelpüree.

Man kann rohe Kartoffeln auch schälen, in dünne Stäbchen schneiden und in Öl frittieren. Die Kartoffelstäbchen heißen auch Pommes Frites und sind bei Kindern besonders beliebt.

Schließlich kann man rohe Kartoffeln auch reiben. Aus den geriebenen Kartoffeln werden Kartoffelpuffer oder Reibekuchen zubereitet.

Die Kartoffel wird ganz unterschiedlich verwendet:

Die meisten Menschen kennen die Kartoffel als Nahrungsmittel. Sie essen die Kartoffel.

Manche Menschen brauen aus Kartoffeln ein alkoholisches Getränk, den Kartoffelschnaps.

Die Kartoffel enthält viel Stärke. Die Kartoffelstärke wird maschinell gewonnen. Sie wird auch als Kartoffelmehl bezeichnet und beim Kochen und Backen eingesetzt. Kartoffelmehl wird z. B. zum Binden von Soßen genutzt.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	318	43	



Manchmal ist eine rohe Kartoffel auch beim Putzen nützlich, denn sie macht angelaufenes Silberbesteck wieder blank.

Wussten Sie schon, dass sogar Nudeln aus Kartoffeln hergestellt werden? Sie heißen „Schupfnudeln“ in Schwaben oder „Gnocchi“ in Italien. Damit steht fest: Auch Nudelfans greifen zur Kartoffel!

Die Kartoffel ist wirklich eine tolle Knolle!

- 4 Schreiben Sie zusammengesetzte Wörter mit „Kartoffel“ aus dem Text heraus. Fallen Ihnen noch mehr Wörter ein? Wer findet die meisten Wörter?
- 5 Welche Zubereitungsarten für die Kartoffel kennen Sie? Wie essen Sie Kartoffeln am liebsten?
- 6 Kartoffeln sind vielseitig verwendbar. Wozu können Kartoffeln verwendet werden? Wie nutzen Sie die „tolle Knolle“?

zu Lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	344	34	

Hausbau

- 1 Lesen Sie beide Texte Satz für Satz. Erschließen Sie sich die Sätze eines Absatzes. Lesen Sie dabei laut. Fragen Sie nach, wenn die Bedeutung unklar ist. Wiederholen Sie das Lesen so oft, bis Sie alle Sätze fließend und sinnvoll betont vorlesen können.
- 2 Lesen Sie dann den Textabschnitt im Tandem abwechselnd vor.
- 3 Hören Sie beim Lesevortrag Ihres Lesepartners genau zu. Hat er oder sie genau und gut betont vorgelesen? Was hat er*sie gut gemacht?

Wände

Artur hat seine Ausbildung auf der Baustelle begonnen.

Sein Ausbilder erklärt:

„Letzte Woche wurde das Fundament gegossen.

In dieser Woche werden die Wände des Kellers gebaut. Dazu zimmern wir hohle Wände aus Holz. Das nennt man die Schalung.

Wenn die Schalung fertig ist, bringt ein Betonmischer den Beton. Der Beton wird zwischen die Bretterwände der Schalung gegossen. Beton ist ein dicker Brei aus Sand, Kies, gemahlene Steinen und Wasser.

Wenn Beton trocknet, wird er hart. Damit die Wände noch fester werden, verwendet man dicke Stäbe aus Stahl im Beton. Später nehmen wir die Bretter weg und die starken Kellerwände bleiben stehen.

Heute beginnen wir mit dem Bau der Schalung. Du kannst die Bretter holen. Bitte bring auch einen Hammer und die Nägel mit.“

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	251	34	

Decken

Ein paar Wochen später lernt Artur, wie eine Betondecke gegossen wird. Arturs Ausbilder beschreibt den Ablauf:

„Die Maurer haben alle Wände des Geschosses hochgezogen. Heute bauen wir die Schalung für die Decke. Wir zimmern einen großen Kasten aus Holz. Zuerst bauen wir eine Decke aus Holzbrettern. Die Holzbretter liegen auf Balken, diese liegen auf Eisenstützen. Die Eisenstützen stützen die Holzschalung von unten ab, bis die Decke fest ist.

Dann legen wir auf die Schalung ein Gitter aus Eisenstangen, die Armierungseisen. Die Armierungseisen werden von Hand mit Draht festgebunden.

Bei der Betondecke müssen wir daran denken, dass wir Öffnungen für die vertikal verlaufenden Rohre und den Schornstein lassen. Außerdem legen wir Plastikschläuche für Stromleitungen in die Betondecke. Diese Plastikschläuche nennt man Leerrohre. Die Elektriker ziehen später Kabel durch diese Leerrohre

Danach gießen wir flüssigen Beton in die Schalung. Der Kran bringt den flüssigen Beton in einem Silobehälter. Wir müssen den flüssigen Beton mit Schaufeln gleichmäßig verteilen und mit einem Rüttler kurz durchschütteln. Auf diese Weise entstehen keine Luftlöcher im Beton.

Zuletzt wird der Beton geglättet. Schon nach einigen Stunden kann man auf der fertigen Decke herumlaufen. Bis er richtig steinhart ist, muss man aber ungefähr drei Wochen warten.

Los geht's! Die Eisenstützen liegen noch auf der Ladefläche des Transporters. Artur, du kannst die Eisenstützen gleich mit dem Kran hierher transportieren.“

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben-ebene	Wort-ebene	Satz-ebene	Text-ebene	lautieren	flüssig lesen	Text-verstehen	Textsorten-kennntnis	Wort-schatz	54	29	



4 Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und schreiben Sie sie ab. Lesen Sie den Ablauf Ihrem Lesepartner vor.

- Wir zimmern hohle Wände aus Holz.
- Wenn der Beton getrocknet ist, nehmen wir die Bretter weg.
- 1** Für den Bau der Schalung holen wir Bretter und Nägel.
- Ein Betonmischer bringt Beton.
- Wir stecken dicke Stäbe aus Stahl in den Beton.
- Wir gießen den dicken Brei aus Sand, Kies, gemahlene Steine und Wasser zwischen die Bretterwände.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	97	35	

5 Verfahren Sie wie in Aufgabe 4 und schreiben Sie in Ihr Heft.

- Die Maurer ziehen die Wände im nächsten Geschoss hoch.
- Wir glätten den Beton.
- Wir beachten Öffnungen für vertikal verlaufende Rohre und den Schornstein.
- Wir holen Eisenstützen, Bretter und Nägel.
- Ein Kran bringt flüssigen Beton in einem Silobehälter. Der Beton wird in die Schalung gegossen.
- Wir warten, bis der Beton hart ist.
- Wir stellen Eisenstützen auf das Fundament.
- Wir legen Armierungseisen und Leerrohre auf die Schalung.
- 1 Die Maurer haben die Wände hochgezogen.
- Wir schütteln den Beton kurz durch.
- Wir legen Holzbretter auf die Eisenstützen. Wir zimmern einen großen Kasten aus Holz.
- Wir verteilen den dicken Brei mit Schaufeln.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Metallverarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	69	52	

Unfälle an Bohrmaschinen

- 1 a) Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut gemeinsam zu zweit. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit und auf angemessene Geschwindigkeit.
- b) Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung dieser Wörter in Partner- oder Kleingruppenarbeit.

Es kann an Säulenbohrmaschinen zu folgenden Unfällen kommen:

- Das Werkstück schlägt herum, weil es nicht richtig gesichert ist.
- Kleidung wird durch die Bohrspindel, das Bohrfutter oder das mitdrehende Werkstück erfasst.
- Augenverletzungen werden durch Bohrspäne verursacht.
- Es kommt zu Handverletzungen durch die Berührung des laufenden Bohrers.
- Es gibt Schnittwunden durch Bohrspäne.
- Es kommt zu Fußverletzungen durch Werkstücke oder Werkzeuge, die herunterfallen.

Durch Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften lassen sich diese Unfälle vermeiden.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Metallverarbeitung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	251	34	

- 2 a) Lesen Sie den Text drei bis vier Mal (halb)laut zu zweit.
Achten Sie auf Genauigkeit und auf angemessene Geschwindigkeit.
- b) Markieren Sie schwierige Wörter und klären Sie die Bedeutung.
- c) Ordnen Sie den Vorschriften die richtigen Gründe zu.

Unfallverhütungsvorschrift

Die Werkstücke
müssen gesichert werden.

Bohrspindel und Bohrfutter
müssen außen glatt sein.

Beim Bohren dürfen keine
Handschuhe getragen werden.

Die Kleidung muss aus gleichem
Grund eng anliegend sein,
insbesondere Ärmel und Bündchen.

Wenn die Bohrmaschine keinen
Schutzschild besitzt, ist eine
Schutzbrille zu tragen.

Bohrspäne dürfen nur mit Pinsel,
Handfegern oder Spanhaken
entfernt werden.

Bei längeren Frisuren ist ein
Haarschutz zu tragen.

Begründung

Damit keine Späne
in die Augen gelangen.

Weil sie sehr leicht vom drehenden
Bohrfutter erfasst werden können.

Damit diese nicht
herumschlagen können.

Damit die Haare nicht in die
Bohrspindel oder das Bohrfutter
geraten.

Damit keine Kleidung oder Haare
erfasst werden können.

Weil sie sehr leicht vom drehenden
Bohrfutter erfasst werden können.

Damit es keine
Handverletzungen gibt.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	162	43	

Wie schützt sich ein Gebäudereiniger?

- 1 Lesen Sie den Text mehrmals laut im Tandem. Wechseln Sie sich nach jeder Überschrift ab.
- 2 Tauschen Sie die Abschnitte. Lesen Sie auch die anderen Abschnitte laut
- 3 Erklären Sie sich gegenseitig:
 - a) Wie ist mit Flüssigkeiten und Stoffen umzugehen?
 - b) Wie können Sie Unfälle verhüten?
- 4 Notieren Sie schwierige Wörter auf Ihren Wortkarten.

Umgang mit Flüssigkeiten und Stoffen

Gebäudereiniger gehen täglich mit verschiedenen Flüssigkeiten und Stoffen um. Chemische Flüssigkeiten und Stoffe heißen Chemikalien. Wasser ist eine neutrale chemische Flüssigkeit.

Spiritus für die Reinigung von Glasflächen ist eine Chemikalie.

Für die Auswahl der Reinigungsmittel gibt es Vorschriften. An die Vorschriften müssen sich der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer halten.

Es gibt Vorschriften für ungefährliche Stoffe. Gebäudereiniger haben aber auch oft mit Gefahrstoffen zu tun. Dann ist nicht nur der Schutz der Menschen nötig. Deswegen gibt es auch Vorschriften zum Schutz der Umwelt.

Es gibt auch Vorschriften über die notwendige Schutzkleidung.

Sie schützt vor Kontakt mit den Chemikalien.

Das sind z. B. Schutzbrillen oder Schutzhandschuhe.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Gebäudereinigung
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	162	43	

Verhütung von Unfällen

Im Gebäudereiniger-Handwerk ist oft Technik für den Zugang zu dem Ort notwendig, der gereinigt wird. Es gibt Leitern, Gerüste oder niedrige zweistufige Leitern. Diese niedrigen Leitern heißen Tritt.

Es gibt auch Arbeitsbühnen, die in die Höhe fahren. Das ist nicht ungefährlich. Deswegen gibt es auch hier Vorschriften.

Sie heißen „Vorschriften zur Unfallverhütung“.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Arbeitsalltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	70	30	

Tipps für ein gesundes Heben von schweren Gegenständen

1 Lesen Sie die Anleitung. Lesen Sie dabei auch laut.
Wiederholen Sie das Lesen mehrmals.

1. Erst in die Hocke gehen.
2. Der Rücken bleibt gerade.
3. Die Kraft der Bewegung muss aus den Knien kommen.
4. Stellen Sie sich möglichst nah an die Last heran.
5. Schwere Lasten immer möglichst dicht am Körper tragen.
So wird weniger Kraft verbraucht und der Transport ist schonender.
6. Während des Tragens oder Hebens immer den gesamten Körper drehen.
7. Niemals den Kopf oder Rumpf alleine drehen!
Hier kann es sonst zu Verletzungen (Hexenschuss) kommen.



zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Alltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	40	41	

Hände waschen



- 1 Lesen Sie die einzelnen Sätze. Wenn ein Wort unklar ist, dann klären Sie die Bedeutung des Wortes.
- 2 Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und nummerieren Sie sie.

- Dann die Hände unter fließendem Wasser gründlich abspülen.
- Die Seife auch zwischen den Fingern verteilen.
- Beide Hände unter fließendes Wasser halten.
- Etwas Seife 20 bis 30 Sekunden in den Händen verreiben.
- Schließlich die Hände mit einem sauberen Tuch sorgfältig abtrocknen.

zu Lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Alltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	199	37	



- 3** a) Bilden Sie Tandems. Lesen Sie sich die Absätze immer abwechselnd gegenseitig vor. Wenn ein Wort unklar ist, dann klären Sie gemeinsam die Bedeutung des Wortes.
- b) Lesen Sie den gesamten Text ein zweites Mal abwechselnd vor.
- c) Lesen Sie den Text abwechselnd mit jemand anderem laut vor.

Wenn wir gesund bleiben wollen, dann müssen wir uns immer wieder unsere Hände waschen.

Jeden Tag fassen wir viele Dinge an:

Im Bus und in der Straßenbahn halten wir uns an Griffen und Stangen fest. Im Supermarkt schieben wir die Lebensmittel in einem Einkaufswagen zur Kasse.

Wir bezahlen oft mit Münzen und Geldscheinen. Wir drücken Türklinken und sehr viele Knöpfe und Tasten, z. B. am Fahrscheinautomaten oder im Aufzug.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Alltag
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	199	37	

Fast überall lauern Viren.

Wir verbreiten diese Krankheitserreger mit unseren Händen. Wenn wir unsere Hände richtig waschen, dann werden weniger Viren übertragen.

So können wir uns vor vielen Viren schützen:

1. Beide Hände unter fließendes Wasser halten.
2. Etwas Seife 20 bis 30 Sekunden in den Händen verreiben.
3. Die Seife auch zwischen den Fingern verteilen.
4. Dann die Hände unter fließendem Wasser gründlich abspülen.
5. Schließlich die Hände mit einem sauberen Tuch sorgfältig abtrocknen.

Das kann jeder! Mach mit! So bleiben wir gesund!

Diese Anleitung hängt in vielen Toiletten und Waschräumen. Wir sehen sie auch in Kindergärten, Schulen und Sporthallen. So lernt jeder Mensch, wie wir die Hände richtig waschen.

Außerdem hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung große Plakate gedruckt und verteilt. Diese Bilder zeigen uns, wann es besonders wichtig ist, die Hände richtig zu waschen.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Altenpflegehilfe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	159	33	

Transfer vom Bett in den Stuhl

- 1 Lesen Sie diesen Text drei bis vier Mal (halb)laut im Team. Achten Sie während der Wiederholungen auf Genauigkeit, angemessene Geschwindigkeit und sinnvolle Betonung.

Immer gilt:

Ich hole bei größeren (körperlichen) Hilfeleistungen eine zweite Person, eine erfahrene Pflegende dazu. Gerade als Berufsanfänger*in darf ich diese Aufgaben nicht alleine ausführen.



1. Richtige Ausgangsstellung

Ich achte gleich zu Beginn darauf, den Rücken der zu pflegenden Person möglichst gerade zu halten, aber ohne die Person zu überfordern.



2. Hebelkraft nutzen

Ich gehe in die Hocke und stelle meine Knie direkt vor die Knie der zu pflegenden Person. Dadurch kann die Hebelkraft optimal ausgenutzt werden.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Altenpflegehilfe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	159	33	



3. Körper zum Stuhl drehen

Am besten vorher anzählen „eins, zwei, drei – und aufstehen!“ Dann kann der zu Pflegenden besser mitmachen. Aus sicherem Stand heraus den Körper drehen. Zur Drehung mit dem linken Fuß zur Seite gehen.



4. In den Sitz gleiten lassen

Den Pflegebedürftigen langsam auf den Stuhl oder Sessel niedersetzen. Dabei leicht in die Hocke gehen. Die Arme lösen.

2 Stellen Sie sich vor, Sie helfen einer zu pflegenden Person vom Bett in den Stuhl. Was sagen Sie zu dieser Person, damit sie dabei mithelfen kann?

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	202	34	

So falten Sie eine Bestecktasche

- 1 Lesen Sie die Anleitung Schritt für Schritt zunächst leise und prüfen Sie, ob Sie alle Wörter verstanden haben.
Welches Wort ist in dem Absatz besonders wichtig?
- 2 Lesen Sie den Absatz einem Lesepartner vor. Diese Person hört zu und führt die Anweisungen aus. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise für jeden Schritt.
- 3 Tauschen Sie die Rollen. Ihr Lesepartner liest vor, Sie hören zu und folgen den Anweisungen.

Sie benötigen eine Serviette, die von beiden Seiten gefärbt ist.

Durch das Falten wird auch die Innenseite sichtbar.

1.  Legen Sie die Serviette mit der Öffnung nach rechts vor sich hin.

Zunächst falten Sie die oberste Lage der Serviette diagonal in der Mitte. Legen Sie dazu die rechte obere Ecke auf die linke untere Ecke.
2.  Klappen Sie die gefaltete Seite wieder auf.

Jetzt die rechte obere Ecke an die entstandene diagonale Falte anlegen und falten.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	202	34	

3.



Dann die entstandene Falz ebenfalls auf die diagonale Hilfslinie legen und einen Streifen falten.

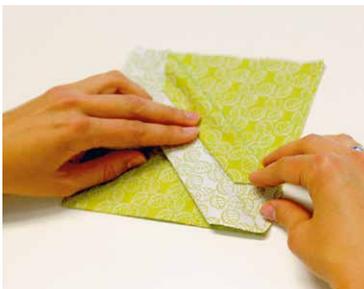
4.



Den Streifen noch einmal nach unten klappen, sodass er unterhalb der Diagonalen liegt.

Nun die nächste Lage zuerst mit der Spitze in die Mitte an die Diagonale falten.

5.



Danach falten Sie die zweite Lage bis an die Diagonale, sodass ein zweiter Streifen neben dem ersten entsteht.

6.



Daraufhin drehen Sie die gefaltete Serviette um, sodass die Streifen auf der Rückseite liegen.

Jetzt die rechte Seite der Serviette zur Mitte hin falten.

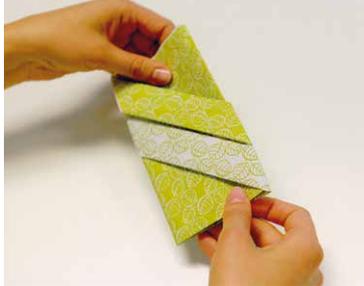
7.



Schließlich die linke Seite der Serviette ebenfalls zur Mitte hin falten.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Hotel- und Gaststätten-gewerbe
Buchstaben-ebene	Wort-ebene	Satz-ebene	Text-ebene	lautieren	flüssig lesen	Text-verstehen	Textsorten-kennntnis	Wort-schatz	202	34	

8.



Zum Abschluss die Serviette wieder herumdrehen, sodass die beiden gefalteten Streifen vorne zu sehen sind.

9.



Jetzt ist die Bestecktasche fertig. Messer, Gabel und Löffel finden in ihr Platz.

- 4 Markieren Sie die Wörter im Text, die eine Richtung angeben.
- 5 Bei einer Anleitung ist die Reihenfolge besonders wichtig. Schreiben Sie die Wörter auf, die den zeitlichen Ablauf angeben.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	207	44	

Wände tapezieren in sieben Arbeitsschritten



- 1 Lesen Sie die Anleitung Schritt für Schritt mit einem Lesepartner.
 - a) Lesen Sie Ihrem Lesepartner einen Arbeitsschritt vor. Wenn ein Wort unklar ist, dann klären Sie gemeinsam die Bedeutung des Wortes.
 - b) Lesen Sie sich die folgenden Arbeitsschritte immer abwechselnd gegenseitig vor.
- 2 Lesen Sie den gesamten Text ein zweites Mal abwechselnd vor.
- 3 Lesen Sie den Text abwechselnd mit jemand anderem laut vor.

Vorbereitung

1. **Untergrund prüfen**
Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und rissfrei sein.
2. **Tapetenmenge ermitteln**
Den Raum ausmessen und ausrechnen, wie viele Tapetenrollen erforderlich sind.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	207	44	

Durchführung

3. Zuschneiden

Die Tapetenrolle auf dem Tapeziertisch ausrollen. Zu der gemessenen Raumhöhe etwa 5 bis 10 Zentimeter hinzurechnen. Die Länge der Tapetenbahn markieren und dann mit einem Tapetenmesser abschneiden.

4. Einkleistern

Die Rückseite der Tapetenbahn mit einem Kleisterpinsel von der Mitte aus mit Kleister bestreichen.

5. Weichen

Die Tapetenbahn so zusammenlegen, dass ein Teil etwa zwei Drittel und der andere Teil etwa ein Drittel lang ist. Die Tapete etwa 5 bis 10 Minuten einweichen lassen.

6. Markieren

Als Markierung für die erste Bahn auf jeder Wand mithilfe einer Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen. Immer mit dem Lichteinfall arbeiten, damit Überlappungen nicht so stark auffallen.

7. Kleben

Die längere Seite der Tapetenbahn aufklappen und an der Markierung ansetzen.

Tapete von der Mitte aus mit einer Tapezierbürste anstreichen.

Den oberen Überstand mit dem Scherenrücken in die obere Ecke drücken. Dabei wird der Eckpunkt zwischen Decke und Wand automatisch auf die Tapete übertragen. Die Tapete wieder ein Stück abziehen, an der markierten Stelle abtrennen und mit der Tapetenbürste andrücken.

Das untere Drittel aufklappen, andrücken und ggf. abschneiden.

Die erste Tapetenbahn hängt!

Nun die Arbeitsschritte 3 bis 7 wiederholen, bis alle Wände tapeziert sind.

zu lesen auf				zielt primär auf					Wörter	LIX	Bau
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	207	44	

- 4 Schreiben Sie unter die Abbildung, welcher Arbeitsschritt dargestellt ist.
- 5 Bringen Sie die Abbildungen in die richtige Reihenfolge.









Der DVV stellt seine Lehr- und Lernmaterialien (künftig: „Lernmaterial“) kostenlos zu Lehr- und Lernzwecken zur Verfügung. Eine Nutzung des Lernmaterials zu kommerziellen Zwecken gleich welcher Art ist nicht gestattet. Nutzungsberechtigt sind hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Volkshochschulen sowie Lehrkräfte/ Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen sowie pädagogische Fachkräfte

- in bundesdeutschen Weiterbildungseinrichtungen, sofern diese als gemeinnützig anerkannt oder öffentlich gefördert sind
- in Einrichtungen bundesdeutscher Bildungsträger, soweit diese als gemeinnützig anerkannt oder im Bereich der beruflichen Integrationsförderung öffentlich tätig sind
- an bundesdeutschen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
- in bundesdeutschen Ausbildungsbetrieben bzw. Betrieben

(künftig: „Nutzer“).

Eine Nutzung des Lernmaterials durch Personen außerhalb dieses Kreises oder zu anderen Zwecken als nichtkommerziellen Lehr- und Lernzwecken ist nicht gestattet.

Die Verantwortung für die rechtmäßige Nutzung des Lernmaterials liegt ausschließlich beim Nutzer. Gibt der Nutzer das Lernmaterial an Dritte weiter oder ermöglicht er eine solche Weitergabe, hat er den Dritten auf die Einhaltung der vorgenannten Lizenzbedingungen zu verpflichten.

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.
Königswinterer Straße 552b
53227 Bonn

Tel.: 0228 975 69-0
Fax: 0228 975 69-30

info@dvv-vhs.de
www.volkshochschule.de



grundbildung.de

**AlphaDekade**
2016–2026

GEFÖRDERT VOM

 **Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Das diesem Heft zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W143400 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Herausgeber.